



- ▶ Zum Start in den Sommer – Flughäfen erweitern mit neuem Flugplan Angebot | Seite 1
- ▶ Flughäfen profitieren vom Tourismusziel Mitteldeutschland | Seite 2
- ▶ Post-Tochter DHL beginnt mit Bauarbeiten für Luftfrachtdrehkreuz | Seite 3
- ▶ In 95 Minuten von der Pleiße an die Seine – Air France startet Direktverbindung | Seite 4
- ▶ Guter Start ins neue Jahr – Fast fünf Prozent mehr Passagiere | Seite 6
- ▶ Gute Aussichten – Sieben Prozent Zuwachs im ersten Monat | Seite 6
- ▶ Dresden unter Top 40 der europäischen Tourismusstädte | Seite 6
- ▶ News aus der mitteldeutschen Wirtschaft | Seite 7
- ▶ Vermischtes | Seite 9

Mitteldeutsche Flughafen AG

## ▶ Zum Start in den Sommer – Flughäfen erweitern mit neuem Flugplan Angebot

**Auf den sächsischen Flughäfen fängt der Sommer bereits am 26. März an. Mit Beginn der Sommerzeit an diesem Tag tritt auch der neue Flugplan in Kraft.**



Reisende aus Mitteldeutschland, Brandenburg, Niedersachsen sowie den Nachbarländern Tschechische Republik und Polen können sich freuen. Sowohl der Flughafen Dresden als auch der Airport Leipzig/Halle starten mit einem breiten Angebot an Flugverbindungen in die neue Saison. Der Sommerflugplan, der bis zum 28. Oktober gilt, lässt dabei wieder viele Urlaubsträume wahr werden.

Die Fluggesellschaft Air Berlin nimmt den Flughafen Dresden in das engmaschige Euro-Shuttle-Netz auf. Etwa 40 Ziele in Südeuropa und Nordafrika werden von der Airline direkt oder über Palma de

Germanwings ist eine von vier Billigfluggesellschaften, die ab Dresden starten

Mallorca und Nürnberg angefliegen. One-Way-Tickets für Flüge nach Mallorca sind ab 49 Euro inklusive Steuern und Gebühren zu haben. Flüge ab Dresden über Palma de Mallorca zu weiteren Zielen in Spanien und Portugal gibt es ab 59 Euro. Neu im Angebot sind Athen und die griechische Insel Samos. Dabei legen die Maschinen einen Zwischenstopp in Nürnberg ein.

Eine weitere Neuigkeit bietet die österreichische Low-Fare-Airline InterSky ab Dresden. Sie fliegt ab 28. März drei Mal wöchentlich zwischen der sächsischen Landeshauptstadt und Friedrichshafen am Bodensee. Alle Flüge können im Internet und in den Reisebüros gebucht werden.



Der Flughafen Leipzig/Halle bekommt mit dem Sommerflugplan eine zweite Verbindung in die französische Hauptstadt Paris. Nachdem bereits Air Berlin von Leipzig/Halle über Nürnberg nach Paris fliegt, wird dann auch die Fluggesellschaft Air France den mitteldeutschen Raum mit der Stadt an der Seine verbinden. Die Aufnahme dieser Verbindung durch die Airline bedeutet aber noch viel mehr: Vom Flughafen Charles de Gaulle bestehen günstige Verbindungen zu weltweit 190 Zielen – New York, Montreal, Houston (ab 1. Juni), Schanghai, Johannesburg oder Sao Paulo.

Künftig werden auch Maschinen von Hapag-Lloyd-Express auf dem Flughafen Leipzig/Halle landen. Ab Ende März verbindet die zum TUI-Konzern gehörende Airline die Region mit Stuttgart. Von montags bis freitags fliegt ein Jet vom Typ Fokker in die schwäbische Metropole.

[www.airfrance.de](http://www.airfrance.de); [www.hxl.com](http://www.hxl.com); [www.airberlin.com](http://www.airberlin.com); [www.intersky.biz](http://www.intersky.biz)

Mitteldeutsche Flughafen AG

## ► Flughäfen profitieren vom Tourismusziel Mitteldeutschland

---

**2005 war für Sachsen und Sachsen-Anhalt ein erfolgreiches Tourismusjahr. Beide Länder werden zunehmend als attraktive Reiseziele wahrgenommen.**

In Sachsen und Sachsen-Anhalt stiegen im Jahresvergleich sowohl die Gäste- als auch die Übernachtungszahlen. Von diesen Entwicklungen profitierten auch die beiden sächsischen Flughäfen in Dresden und Leipzig/Halle. Mit den Stadtfesten – 1.200 Jahre Halle und 800 Jahre Dresden – werden in diesem Jahr weitere herausragende Reiseanlässe für kulturhistorisch interessierte Gäste geboten.

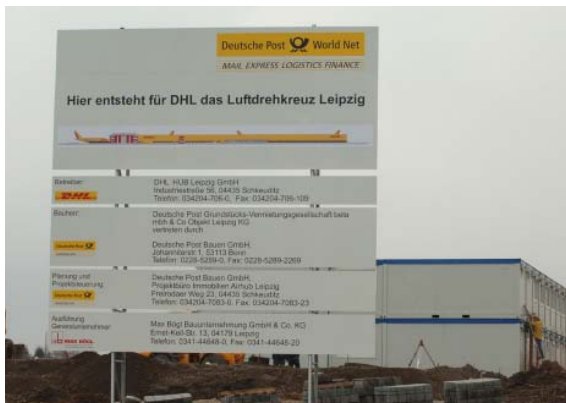
In Sachsen wurden im vergangenen Jahr 5,491 Millionen Gäste gezählt. Das war ein Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Um 1,4 Prozent auf 14,9 Millionen stieg die Zahl der Übernachtungen.

Auch Sachsen-Anhalt verzeichnete in beiden Kategorien ein beachtliches Plus. Es wurden rund 2,4 Millionen Gäste und damit drei Prozent mehr Touristen als 2004 begrüßt. Die Zahl der Übernachtungen lag mit sechs Millionen um 2,3 Prozent höher. Damit wurde ein Rekordwert seit Beginn der 90er Jahre erreicht. Im Durchschnitt blieben die Touristen 2,5 Tage im Land. Die mit Abstand meisten Übernachtungen wurden von Niederländern und Dänen gebucht. Eine überdurchschnittliche Steigerung gab es bei Übernachtungsgästen aus Russland, Spanien, der Türkei, aber auch der Volksrepublik China und Hongkong sowie Südkorea.

Flughafen Leipzig/Halle

## ► Post-Tochter DHL beginnt mit Bauarbeiten für Luftfrachtdrehkreuz

**Der Bau des Luftfrachtdrehkreuzes der Post-Express-Tochter DHL auf dem Flughafen Leipzig/Halle hat begonnen.**



Nachdem der Flughafen zu Beginn des Jahres das Baufeld für das künftige Drehkreuz an die Deutsche Post World Net übergeben hat, wurde Ende Februar nördlich der Bundesstraße 6 die Baustelleneinrichtung erstellt und mit den Gründungsarbeiten begonnen. Unter mehr als 40 Interessenten erhielt die Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG den Zuschlag und wird für dieses Projekt als Generalunternehmer tätig. In der ersten Ausbauphase werden das 40.000 Quadratmeter große Verteilzentrum und der etwa 23.000 Quadratmeter große Hangar errichtet.

Für alle deutlich sichtbar: Auf der Südseite des Flughafens Leipzig/Halle haben die Vorbereitungen für das DHL-Luftfrachtdrehkreuz begonnen

Im September 2005 hatten DHL und der Flughafen Leipzig/Halle den Vertrag zur Errichtung des Frachtdrehkreuzes unterzeichnet. Die Baugenehmigung für das Projekt wurde Anfang November erteilt. Wie geplant wird 2008 auf dem mitteldeutschen Airport eine der weltweit drei größten DHL Luftfrachtdrehscheiben in Betrieb genommen.

Die Deutsche Post investiert rund 300 Millionen Euro in den neuen Standort und will bis 2012 etwa 3.500 Arbeitsplätze schaffen. Weitere 7.000 Stellen entstehen im Umfeld dieser Ansiedlung. Die Flughafen Leipzig/Halle GmbH investiert weitere 350 Millionen Euro in den Ausbau der Start- und Landebahn Süd, des Vorfeldes und der Rollwege sowie in den Umwelt- und Lärmschutz.

### **Kommunen wollen an einem Strang ziehen**

Die Ansiedlung von DHL bringt auch die Kommunen im Umfeld des Flughafens Leipzig/Halle näher zusammen. Die Stadt Leipzig und der Landkreis Delitzsch wollen eine Zweckvereinbarung abschließen. Mit dieser Übereinkunft, die in Kürze besiegelt werden soll, werden von Leipzig Aufgaben an das Landratsamt des Kreises übertragen. Damit sollen für Antragssteller Verwaltungs- und Verfahrenswege vereinfacht werden. Die beim Bau des DHL-Luftfrachtzentrums benötigten Erweiterungsflächen liegen zum Teil auf Gemarkungen der Stadt Schkeuditz, die wiederum im Landkreis Delitzsch liegt, und auf Gebieten, die der Messestadt gehören.



Flughafen Leipzig/Halle

## ► In 95 Minuten von der Pleiße an die Seine – Air France startet Direktverbindung

**Paris rückt zeitlich näher an Mitteldeutschland heran. Air France verbindet ab 26. März die Flughäfen Leipzig/Halle und Charles de Gaulle in Paris miteinander.**



Zweimal am Tag fliegt ein Jet Non-Stop zwischen beiden Städten. Nach 95 Minuten Flugzeit erreicht die Maschine, die 50 Passagieren Platz bietet, das jeweilig andere Ziel. Der Deutschland-Direktor Bernard Bazot sprach von einem Comeback und dankte dem Flughafen für die Unterstützung und Kooperation beim Aufbau dieser Linie. Leipzig/Halle ist damit das zehnte Ziel von Air France in Deutschland und nach Berlin die zweite Destination in Ostdeutschland.

Air France setzt mit diesem Angebot sowohl auf Geschäftsreisende als auch auf Touristen. Die

Eric Malitzke und Bernard Bazot freuen sich über die neue Verbindung von Leipzig/Halle nach Paris

Direktverbindung in die französische Hauptstadt war in der Vergangenheit vor allem von der Wirtschaft im mitteldeutschen Raum gefordert worden. Mit dem französischen Mineralölkonzern TOTAL, der in Spergau bei Leuna Europas modernste Erdölraffinerie betreibt und rund 600 Mitarbeiter beschäftigt, und dem Baustoffhersteller Lafarge, der in Karsdorf im Süden von Sachsen-Anhalt ein Zementwerk unterhält, engagieren sich bedeutende Unternehmen aus Frankreich in Ostdeutschland.



„Wir beobachten schon sehr lange das Potenzial auf dieser Verbindung“, sagte Bazot. Er sieht keine Konkurrenz zu Berlin. „Wir bekommen hier neue Kunden und wir werden viele neue Passagiere gewinnen“. Air France setzt zwischen Paris und Leipzig/Halle einen Jet vom Typ Embraer 145 ein.

Mit einer groß angelegten Marketingoffensive will die französische Fluglinie auf die neue Verbindung aufmerksam machen. Neben 80 Taxis, die in der Region Halle-Leipzig dafür werben, ist die Fluggesellschaft in den Tageszeitungen des Einzugsgebietes mit Anzeigen präsent und spricht außerdem in Erfurt, Weimar, Gotha, Jena, Chemnitz und Dresden sowie im Großraum Leipzig/Halle Reisebüros an.

Ab Ende März fliegt eine Embraer 145 zweimal täglich zwischen Leipzig/Halle und Paris

### ► Bernard Bazot, Deutschlanddirektor von Air France

**Was hat Sie veranlasst, den Flughafen Leipzig/Halle ab 26. März in Ihr Streckennetz aufzunehmen?**

Bereits in den 90er Jahren war die Route Paris-Leipzig Bestandteil des Air France Streckennetzes. Seitdem haben sich die Stadt und die Region stark entwickelt. Leipzig ist jetzt sowohl in kultureller als auch in wirtschaftlicher Hinsicht ein attraktiver Standort.



Bernard Bazot,  
Deutschland-  
direktor von Air  
France

Insbesondere als Messe- und Kongressstadt zeichnet sich Leipzig aus und stellt mit großen Unternehmen wie Air Liquide, Porsche oder Bayer ein großes Potential im Geschäftsreisesegment dar. Darüber hinaus haben mehrere Marketingstudien unsere Entscheidung bekräftigt, Leipzig/Halle als zehnten Flughafen in Deutschland zu bedienen.

#### ***Wen wollen Sie mit dieser Verbindung ansprechen?***

Unsere Zielgruppe sind Geschäfts- und Freizeitreisende. In Leipzig und Umgebung sitzen zahlreiche Unternehmen, auch französische, die ein Interesse an Verbindungen nach Paris haben. Gleichzeitig sollen mit attraktiven Preisen Touristen angesprochen und der Städtereiseverkehr ausgebaut werden.

Hin- und Rückflug sind zur Zeit ab 119 Euro inklusive Steuern und Gebühren erhältlich. Aber nicht nur die französische Hauptstadt ist eine Reise wert, über unser Drehkreuz Paris Charles-de-Gaulle haben unsere Passagiere Anschluss zu 190 Destinationen weltweit.

#### ***Denken Sie mittelfristig an eine Erweiterung Ihres Engagements in Mitteldeutschland?***

Ja, wenn die Nachfrage steigt, werden wir die täglichen Frequenzen erhöhen oder ein größeres Fluggerät einsetzen.

#### **► Air France – KLM**

- Durch den Zusammenschluss von Air France und KLM im September 2004 ist die größte europäische Fluggesellschaft entstanden
- Die Airline setzt jährlich mehr als 20 Milliarden Euro um
- Air France – KLM bietet täglich 1.300 Flüge zu über 225 Zielen an
- Zur Flotte gehören 568 Flugzeuge
- Jährlich fliegen mehr als 64 Millionen Passagiere mit Air France – KLM

#### **► SkyTeam**

- Am 22. Juni 2000 wurde das weltumspannende Luftfahrtbündnis – SkyTeam – mit neun internationalen Fluggesellschaften gegründet. Neben Air France und KLM Royal Dutch Airlines gehören Aeromexico, Alitalia, Continental Airlines, CSA Czech Airlines, Delta Airlines, Korean Air und Northwest Airlines dazu
- Die Fluggesellschaften der SkyTeam Allianz bieten täglich 15.000 Flüge zu insgesamt 684 Zielen in 133 Ländern
- Im September 2000 wurde die Cargo-Allianz – SkyTeam Cargo – gegründet

[www.airfrance.de](http://www.airfrance.de) und [www.skyteam.com](http://www.skyteam.com)



Flughafen Leipzig/Halle

## ► Guter Start ins neue Jahr – Fast fünf Prozent mehr Passagiere

---

**Für den Flughafen Leipzig/Halle hat das Jahr gut begonnen: Die positive Entwicklung im Passagieraufkommen im vergangenen Jahr hat sich auch im ersten Monat nahtlos fortgesetzt.**

Im Januar wurden mit 106.387 Reisenden 4,8 Prozent mehr als im gleichen Monat des Vorjahres abgefertigt. Die Erweiterung der Euro-Shuttle-Verbindungen von Air Berlin nach London/Stansted von einst drei auf sieben wöchentliche Flüge hat maßgeblich zu dieser Entwicklung beigetragen. Diese wird auch von Germanwings getragen, die seit fünf Monaten zweimal am Tag die Strecke von Leipzig/Halle nach Köln/Bonn bedient.

Flughafen Dresden

## ► Gute Aussichten – Sieben Prozent Zuwachs im ersten Monat

---

**Das neue Jahr hat für den Flughafen Dresden gut begonnen. Im ersten Monat erzielte der Airport im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs bei Passagieren von sieben Prozent.**

Im Januar wurden insgesamt 107.838 Reisende abgefertigt. Der Flughafen, der im vergangenen Jahr den 70. Geburtstag feierte, setzt damit seine Erfolgsserie fort. Mit rund 1,8 Millionen Passagieren erzielte er 2005 ein Rekordergebnis und legte damit im Vergleich zum Jahr 2004 um zehn Prozent zu.

Der jüngste Anstieg der Passagierzahlen geht wiederum auf den wachsenden Linienverkehr zurück. Das Angebot an Low-Cost-Verbindungen wird immer stärker angenommen. Ab Ende März steuert mit InterSky die inzwischen vierte Billigfluggesellschaft den Dresdner Flughafen an.

Flughafen Dresden

## ► Dresden unter Top 40 der europäischen Tourismusstädte

---

**Der Flughafen in der sächsischen Landeshauptstadt profitiert dabei auch von der touristischen Anziehungskraft von Dresden.**

Einen beachtlichen Platz belegt die Kommune im jüngsten Städtetourismus-Report 2005/2006 von „European Cities Tourism“: Sie zählt zu den 40 touristisch bedeutendsten Großstädten Europas. Als einzige ostdeutsche Stadt neben Berlin gehört „Elbflorenz“ damit zur „Premier League“.



Dresden mit der wieder errichteten Frauenkirche, der Semperoper oder dem Zwinger strahlt auch weit über die Grenzen Sachsens hinaus aus. Das schlägt sich nicht nur in den Übernachtungszahlen nieder. Immerhin wurden allein im abgelaufenen Jahr fast drei Millionen von Gästen gebucht. Tourismus ist zu einem festen Beschäftigungszweig geworden: Mehr als 28.000 Frauen und Männer arbeiten in Dresden in dieser Branche.

Der Flughafen Dresden stellt dabei ein wichtiges Bindeglied dar. Er wird nicht nur von Reisenden aus Sachsen und Südbrandenburg, sondern

Dresden wird bei Touristen immer beliebter

zunehmend von den Bewohnern aus den angrenzenden neuen EU-Staaten Tschechische Republik und Polen genutzt. Den reisefreudigen Tschechen steht mit Prag nur ein internationaler Flughafen zur Verfügung. In jüngster Zeit bevorzugen immer mehr Ferienreisende aus dem Böhmisches sächsische Flughäfen. Dabei profitieren sie vom gut ausgebauten Autobahnnetz in Sachsen. In den kommenden Jahren könnte sich diese Entwicklung noch forcieren. Denn mit dem Bau der Autobahn A 17 (Dresden-Prag) kommen sich beide Städte näher.

## ► News aus der mitteldeutschen Wirtschaft

### ► Dresdner Unternehmen rüstet für China Eastern Airlines Flugzeuge um

#### **Die EADS Elbe Flugzeugwerke haben einen Großauftrag aus China erhalten.**

Das Unternehmen am Flughafen Dresden wird für China Eastern Airlines drei zurzeit als Passagiermaschinen genutzte Airbus A 300-600 zu Frachtflugzeugen umrüsten. Der erste Airbus der chinesischen Fluggesellschaft wird ab Dezember umgebaut, im kommenden Jahr folgen die zwei anderen Maschinen.

„Wir freuen uns sehr, dass China Eastern Airlines, unser erster Kunde in China, sich für den beliebten A 300 Großraumfrachter entschieden hat, um der steigenden Nachfrage am Luftfrachtmarkt gerecht zu werden,“ sagte EADS EFW President & CEO Horst Emker.

Bislang hat EADS 122 umgerüstete Frachter an über 20 Kunden weltweit ausgeliefert. Die Elbe Flugzeugwerke sind innerhalb der EADS das Kompetenzzentrum für die Umrüstung von Airbus-Passagier- in Frachtflugzeuge der Typen A 300 und A 310.

Die 1995 gegründete China Eastern Airlines betreibt ein Flotte von mehr als 100 Airbus-Flugzeugen, darunter 77 Flugzeuge der A 320 Familie, 16 der A 300/A 310 Familie und 10 aus der A 340 Familie.

[www.efw.eads.net](http://www.efw.eads.net)

**► Q-Cells AG eröffnet Niederlassung in Hongkong****Die börsennotierte Q-Cells AG aus Thalheim in Sachsen-Anhalt hat eine Niederlassung in Hongkong eröffnet.**

Das Vertriebsbüro des weltweit größten konzernunabhängigen Herstellers von Solarzellen ist für den gesamten ost- und südostasiatischen Raum sowie den indischen Subkontinent verantwortlich. Bislang war das Unternehmen lediglich mit einem Vertriebs- und Einkaufsbüro in China vertreten. Die Kunden in den anderen asiatischen Ländern wurden von Thalheim aus betreut.

Die Q-Cells AG, die mehr als 700 Mitarbeiter beschäftigt, will bis zum Jahr 2008 die Exportquote von derzeit 35 Prozent auf mehr als 50 Prozent erhöhen. Bereits heute beliefert das Unternehmen Hersteller von Photovoltaikmodulen in Japan, Südkorea, China, Thailand, Hongkong, Taiwan und Indien mit Solarzellen.

[www.q-cells.com](http://www.q-cells.com)

**► Grundstein für Werk von Lufthansa und Rolls-Royce gelegt****Im thüringischen Arnstadt entsteht ein gemeinsames Werk der Lufthansa Technik und von Rolls-Royce.**

In dem Betrieb für Triebwerksinstandhaltung, in das 100 Millionen Euro investiert werden, sollen ab dem Jahr 2007 mehr als 500 Stellen geschaffen werden. „N 3 Engine Overhaul Services“ war im Februar 2003 von der Lufthansa Technik AG und Rolls-Royce gegründet worden und übernimmt ab 2007 die Betreuung der hochmodernen Triebwerke Trent 500, 700 und 900, die in den Airbus-Langstreckenflugzeugen A 330, A 340 und A 380 eingesetzt werden. Von Thüringen aus werden dann europäische, amerikanische und afrikanische Märkte betreut. Im ersten Betriebsjahr sollen 50 Motoren und nach zwei Jahren mehr als 100 Motoren gewartet und instandgehalten werden. Ab der Endausbauphase können jährlich 200 große Triebwerke instandgesetzt werden.

[www.rolls-royce.de](http://www.rolls-royce.de) und [www.lufthansa-technik.com](http://www.lufthansa-technik.com)

**► Schneller vom Norden nach Sachsen – Autobahn A 14 wird verlängert****Die Autobahn A 14 (Dresden-Magdeburg) wird über die sachsen-anhaltische Landeshauptstadt hinaus in Richtung Schwerin verlängert.**

Am 20. März beginnt der Bau der wichtigen Nord-Süd-Verbindung, die vor allem von der mitteldeutschen Wirtschaft gefordert wird. Zunächst soll in der Nähe von Colbitz eine Brücke errichtet werden.

Nach ihrer Fertigstellung in etwa zehn Jahren verbindet die verlängerte A 14 den Norden Deutschlands mit der Region Halle-Leipzig und dem Großraum Dresden. Der neue Abschnitt ist etwa 155 Kilometer lang und wird 500 Millionen Euro kosten.



## ► Vermischtes

### ► Zuhören und Stöbern – Leipzig wird wieder zur Buchstadt

**Die Messestadt Leipzig wird vom 16. bis 19. März wieder zum Treffpunkt von Autoren, Verlagen und Lesehungrigen.**

Zur Eröffnung der Buchmesse vergibt die Leipziger Messe zum zweiten Mal den mit 45.000 Euro dotierten „Preis der Leipziger Buchmesse“. 108.000 Besucher strömten zur vergangenen Buchmesse auf das Messegelände, um sich auf 49.000 Quadratmetern einen Überblick über die Neuerscheinungen von 2.142 Ausstellern aus 31 Ländern zu verschaffen. Mehr als 2.400 Journalisten berichteten über den internationalen Branchentreff von Autoren, Verlagen, Fachbesuchern und dem lesefreudigen Publikum im Leipziger Frühjahr.

Die Leipziger Buchmesse ist seit 15 Jahren mit „Leipzig liest“, dem größten Literaturfestival Europas, verbunden.

Über 1.800 Veranstaltungen und damit 300 mehr als im vergangenen Jahr stehen auf dem Programm des Gemeinschaftsprojekts der Leipziger Messe, der Stadt Leipzig, des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, des Mitteldeutschen Rundfunks, des CLUB Bertelsmann, des Kuratoriums Haus des Buches und der an der Messe beteiligten Verlage. Insgesamt beteiligen sich etwa 1.500 Mitarbeiter an der diesjährigen Buchmesse.

[www.leipziger-buchmesse.de](http://www.leipziger-buchmesse.de)

### ► Für Kunstliebhaber – Willi-Sitte-Galerie in Merseburg eröffnet

**Merseburg ist um einen Anziehungspunkt reicher geworden.**

In der sanierten Domkurie sind seit Anfang März Gemälde, Grafiken und Zeichnungen des halleschen Künstlers Willi Sitte zu sehen. Der 85 Jahre alte Maler und Grafiker, der an der halleschen Kunsthochschule Burg Giebichenstein lehrte, stellt dort auf 700 Quadratmetern Ausstellungsfläche 160 Gemälde und Zeichnungen sowie 30 Grafiken aus seiner 60-jährigen Schaffenszeit aus.

[www.willi-sitte-galerie-merseburg.de](http://www.willi-sitte-galerie-merseburg.de)

**► Einwohnerzuwachs – Leipzig und Dresden werden größer**

**Während einige ostdeutsche Städte Jahr für Jahr an Einwohner verlieren, gibt es dort auch „Gewinner“.**

Leipzig hat es bereits geschafft, Dresden will bis 2007 nachziehen. Die beiden sächsischen Großstädte sind in den vergangenen Jahren gewachsen und haben bei der Einwohnerzahl zugelegt. Die Messestadt Leipzig hat 2005 den 500.000. Einwohner begrüßt. Die sächsische Landeshauptstadt will die Halb-Millionen-Grenze in den kommenden Jahren schaffen. Rund 487.200 Menschen lebten Ende vorigen Jahres in Dresden und damit knapp 7.000 mehr als ein Jahr zuvor.

[www.dresden.de](http://www.dresden.de) und [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de)

**► Impressum**

Herausgeber: Mitteldeutsche Flughafen AG

Redaktion: Felix Zimmermann (Leitung)

Evelyn Schuster, Petra Siebert, Dierk Näther, Uwe Schuhart, Christian Adler

Bilder: Archiv Flughafen Leipzig/Halle, Archiv Flughafen Dresden, DWT Dittrich

Design und Produktion: Contur

Rückfragen, Kommentare und Hinweise:

Felix.Zimmermann@mdf-ag.com, Tel. 03 41/224 10 86